

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Verbandsgemeindeverwaltung Lauterecken-Wolfstein
 Straße Schulstr. 6a
 PLZ, Ort 67742 Lauterecken
 Telefon 0 63 82/79 11 31 Fax _____
 E-Mail vergabestelle@vg-lw.de Internet www.vg-lw.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 090-24-01

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

67752 Rutsweiler an der Lauter
 Bundesstraße B 270, Abzweigung Knopfstraße nach Westen

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Dorferneuerungsmaßnahme; Neugestaltung kleiner Dorfplatz;
 Garten- und Landschaftsbauarbeiten
 Roden Bewuchs 30 m²
 Tiefbordstein abbrechen 35 m
 Betonpflaster rückbauen 105 m²
 Bodenaushub ca 40 m²
 Leistungsgraben 15m², Mineralgemisch 0/32 einbauen ca. 37 m²
 Streifenfundamente 5 m², Einzelfundamente Pergola 5 Stck
 Betonstahl ca. 132 kg, Tiefbord neu 30 m, KG Abwasser- und Leerrohre DN 100 70 m
 Kontrollschacht DN 400 1 Stck
 Natursteinmauerwerk
 Holz-Mauersitzauflagen, Holzablauf
 Baumständer

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____
 Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: Anfang Juni 2024, in Absprache mit dem AG
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: innerhalb von 6 Wochen nach Baubeginn
- weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E74995353>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 06.05.2024 um 09:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 05.06.2024

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E74995353>

Anschrift für schriftliche Angebote _____

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Der Preis ist das einzige Zuschlagskriterium.

s) Eröffnungstermin am 06.05.2024 um 09:00 Uhr

Ort

Die Angebotseröffnung erfolgt ausschließlich elektronisch.

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter oder deren Bevollmächtigte sind bei der Öffnung der Angebote nicht zugelassen.

t) geforderte Sicherheiten

Sicherheiten für Vertragserfüllung und Mängelansprüche (Details siehe Vergabeunterlagen)

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Gemäß VOB/B (Details siehe Vergabeunterlagen).

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
Formblatt 124 ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

Bedingung an die Ausführung:
s. Vergabeunterlagen

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:
s. Vergabeunterlagen

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:
s. Vergabeunterlagen

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:
s. Vergabeunterlagen

Sonstiger Nachweis:
s. Vergabeunterlagen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Kreisverwaltung Kusel
Trierer Straße 49-51
66869 Kusel